

13.11.19

Der Fisch und die Ente

Es waren einmal ein Fisch und eine Ente. Die beiden lebten ganz alleine in einem Wald. Der Fisch konnte leider nicht an Land, deshalb musste er in dem Tümpel bleiben. Eines Tages kam eine böse Hexe mit ihrer Katze. Sie verbannte die Ente und den Fisch. Die beiden konnten von diesem Tag an keinen Kilometer mehr weg. Die Ente war sehr traurig, denn sie konnte nicht mehr mit ihrem Motorrad fahren. Der Fisch hingegen war nicht so traurig. Er konnte sowieso nur im Tümpel schwimmen. Als der Fluch schon 1 Jahr alt war kam ein Obedachloser vorbei. Als er die Hexe sah, wusste er, dass er den Fisch und die Ente retten musste. Als es dunkel war, ging er zur schlafenden Hexe, schnappte sich den Zauberstab und befreite die beiden. Als sie sich angefreundet hatten, wollten sie die Hexe verbannen, aber sie wusste das sie Hilfe benötigten. Leider konnte der Fisch ja nicht an Land. Im Wald lag so viel Schrott herum, das der Obedachloser, der ein guter Baumeister war, daraus einen Roboter bauen konnte. So konnte der Fisch mitkommen. Nach einer Weile kam ein Wildschwein vorbei. Sie redeten mit ihm: „Hallo Wildschwein, willst du mit uns kommen?“ Das Wildschwein antwortete: „Na klar!“ Als die drei dem Wildschwein alles erzählt haben, gingen sie weiter, sahen ein Reh und sagten: „Hallo Reh, willst du mit uns kommen?“ Das Reh antwortete: „Warum nicht.“ Die vier erzählten die Geschichte von Beginn an. Nun waren sie genug und rüsteten sich aus. Der Obedachloser erfindet einen Tarnumhang. Das Wildschwein bastelte sich eine Ausrüstung. Das Reh baute längere Hörner. Die Ente baute ein Motorrad mit Seifenblasenpistolen. Die Hexe war inzwischen aufgewacht und fragte sich wo ihre Gefangene sind. Im gleichen Moment kam die ~~Crab~~^{EW} und machte sich auf in den Kampf.